

# Grenzen überschreiten

## Wittstocker Radioprojekt mit vorläufigem Konzept

Am vergangenen Dienstag trafen sich mal wieder die Schüler des Gymnasiums Wittstock, die im Rahmen eines Radioprojektes eine eigene, voraussichtlich einstündige, Radiosendung erstellen wollen.

Hatte man sich im vorhergehenden Treffen auf das Thema „Generationenvertrag“ einigen Können, so mussten jetzt schon konkrete Ideensammlungen entstehen. Denn ein vorläufiges Sendekonzept, eine Sammlung möglicher Interviewpartner und eine grobe Kostenaufstellung, mussten bereits zum Initiator des Projektes gesendet werden.

Besondere Unterstützung erhielt die Gruppe diesmal vom freiberuflichen Rundfunkjournalisten Gerhard Richter, der extra aus Potsdam anreiste. Neben der Professionalität brachte Gerhard Richter frische Ideen mit. „Mich fasziniert, dass man ganz neue Realitäten alleine mit der Hilfe von Tönen erschaffen kann“, sagte Richter.

Schnell stiegen alle in eine lebhafte Diskussion ein, die neue Ideen und Konzepte hervorbrachte.

Man einigte sich darauf, dass man aber keine starre Magazinsendung entwerfen, sondern Impulse der Interviewpartner aufnehmen und in weitere Berichte miteinbeziehen wolle.

Außerdem sollen insbeson-

dere die Wittstocker in den Ablauf der Sendung einbezogen werden, nicht nur als Interviewpartner, sondern als Hörer. Die Radiosendung sei schließlich „ein Kulturprojekt von jungen Menschen in Wittstock“, hieß es. *sb*



Diesmal war mit Gerhard Richter ein professioneller Hörfunkjournalist bei den Radio-Machern zu Gast.